



GEMEINDEBRIEF

GRUSSWORT

Liebe Schlesener Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Dies ist der erste Gemeindebrief unter meinem Namen. Zu Beginn danke ich allen Schlesener Bürgerinnen und Bürgern für die, im Verhältnis zu anderen Gemeinden, hohe Wahlbeteiligung. Sie ist für mich ein Zeichen, dass Sie an unserer Gemeindegemeinschaft interessiert sind. Darüber freue ich mich sehr. Ich danke Ihnen auch dafür, dass Sie mir die meisten Stimmen gegeben haben. Dies war für mich eine Verpflichtung, mich bei der Wahl des Bürgermeisters zur Verfügung zu stellen. Meiner Verantwortung als Bürgermeisterin für die Gemeinde bin ich mir bewusst und freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und der Gemeindevertretung. Sie können mich jederzeit bei Fragen und Problemen ansprechen, ich werde versuchen gemeinsame Lösungen zu finden.

In den ersten Wochen sind schon viele Anliegen vom Amt, dem Kreis, den übrigen Behörden und auch Einwohnern an mich herangetragen worden.

Zurzeit beschäftigt mich besonders die Breitbandversorgung der Gemeinde. In den nächsten Wochen beginnt der Ausbau mit den Leerrohren für das Glasfasernetz. Bis Ende des Jahres soll Schlesien angeschlossen sein. Wer sich von Ihnen bisher nicht zu einem Anschluss durchringen konnte, sollte doch noch einmal darüber nachdenken und schnellstmöglich zu den alten Konditionen den Anschluss beantragen. Ein späterer Anschluss kostet viel Geld. Ich besorge Ihnen gerne noch die Antragsunterlagen, oder Sie finden diese im Internet unter Breitband- Zweckverband Kreis Plön, so dass Sie zeitgerecht noch vor dem Bau in die Feinplanung aufgenommen werden können.



Wir werden mit dem Ausbau leider nicht alle Häuser anschließen können. Gerade im Bereich der Ausbauten ist eine Wirtschaftlichkeit nicht gegeben. Um zumindest einen Teil der Häuser bedienen zu können, hat das Land ein Programm aufgelegt, mit dem Ziel, dass 95% aller Haushalte in Schleswig-Holstein bis 2025 über einen Glasfaseranschluss verfügen sollen. Ich werde demnächst in dieser Sache Gespräche führen und Sie dann dementsprechend informieren.

Gute Nachrichten gibt es auch für unsere Badestelle. Das Toilettenhaus konnte, trotz des schönen Wetters, eine Weile nicht geöffnet werden, da wir keine Reinigungskraft dafür hatten. Jetzt haben wir seit Mitte Juni Frau Lukinyh, die sich ganz hervorragend um das Toilettenhaus und den Strandbereich kümmert.

Ich wünsche der Landwirtschaft, trotz wahrscheinlich reduzierter Ernte durch die starke Hitze der letzten Wochen, eine vertretbare Ernte.

Allen Kindern, die in diesem Jahr eingeschult werden, viel Spaß bei der Einschulung, Klasse Mitschüler und nette Lehrerinnen und Lehrer.

Abschließend wünsche ich allen Schlesener Bürgerinnen und Bürgern eine schöne und erholsame Restsommerzeit.

Ich grüße Sie von ganzem Herzen

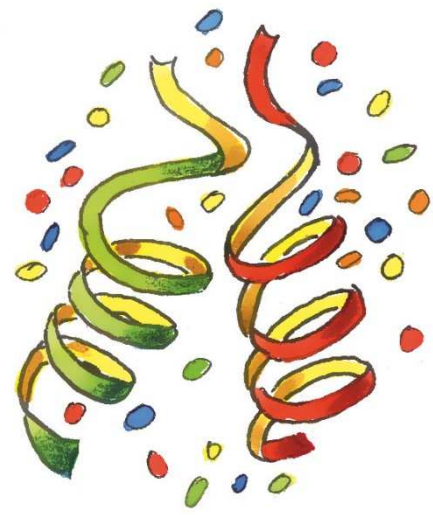
Ihre Anja Funk

Bürgermeisterin

GEBURTSTAGSJUBILÄEN



Magdalena Schoel – 95 Jahre



Rosemarie Bohnsack – 80 Jahre



Gerhard Friedebold – 85 Jahre



Anita Röer – 90 Jahre

Ohne Bild

Ernst-Wilhelm Schoel – 80 Jahre

Die Gemeinde gratuliert ganz herzlich!



Unsere königlichen Kinderhoheiten 2018



Vordere Reihe von links nach rechts: Tabea Bock, Hannes Haß, Till Lindenau, Ole Remuhs, Hannah Leitner, Lillith Scholz, Jannik Hanschmann.

Hintere Reihe von links nach rechts: Charlotte Wohler, Theo Gawareki, Wiebke Sendzik

Bei unserem diesjährigen Kinderfest hatten wir einmalig schönes Wetter. Die Spiele wurden mit viel Spaß und Erfolg absolviert, auch von der überraschend großen Zahl der Gastkinder.

Eine Hüpfburg, Kinderschminken, der Eismann und einen Holzschmetterling bunt bemalen – der demnächst unser Toilettenhaus schmückt - haben das Ganze abgerundet und die Zeit bis zur Siegerehrung gefüllt.

Den drei Organisatorinnen Kristin, Bente und Catharina und allen Helfern, Spielbetreuern und vor allem der Feuerwehr noch einmal, auch besonders im Namen der Kinder, ein herzliches Dankeschön.

Gute Nachrichten aus dem Klärwerk:

Wir haben *eine* Beprobung des Klärschlammes in zwei Schichten in Auftrag gegeben, um eventuell den weniger belasteten Teil kostengünstiger abfahren zu können. Die Ergebnisse zeigen, dass **keine** Schicht den erlaubten Kupferwert übersteigt.

Nach einem Gespräch der LUFA ist unser Klärschlamm somit als **nicht** kupferbelastet eingestuft und könnte nach einer vollständigen Analyse sogar auf landwirtschaftliche Flächen aufgebracht werden.

Wir werden uns dafür einsetzen, dass die zu viel bezahlten Gebühren in den nächsten Jahren zurückerstattet werden und die Abwassergebühr dementsprechend angepasst wird.

Kirchweg:



Wer den Kirchenweg in letzter Zeit einmal umrundet hat, wird sich über die neue Wegführung gewundert haben. Die alte, marode Brücke wurde von Volker Paustian und Ursel Köhl an einem Wochenende weggerissen und der Weg wurde auf der anderen Seite der Au langgeführt. Vielen Dank euch beiden dafür!



Badeinsel:



So, oder ähnlich wird unsere neue Badeinsel wohl aussehen. Wir sind in der Planung und werden mit Ihnen / Euch - hoffentlich noch in der Ferienzeit – die Badeinsel einweihen können.

Gäste auf Sitzungen erwünscht

Unsere Ausschusssitzungen, sowie die Gemeindevertreterversammlungen sind öffentlich. Gäste sind uns jederzeit willkommen. Die Termine und Tagesordnungen finden Sie auf unserer Website: www.schlesen.de. Auch alle anderen Veranstaltungstermine unserer Gemeinde sind hier einsehbar.

Die Protokolle sämtlicher Ausschusssitzungen sind im Internet unter folgender Adresse zu finden: <https://www.amt-selent-schlesen.de/buergerservice-politik/politik/protokolle-der-gemeinden/>.

Für Bürgerinnen und Bürger ohne Internetzugang sind sämtliche Protokolle in Papierform bei Anja Funk, Bürgermeisterin, einsehbar.

Sandfang gereinigt

Wir haben einen schwer zugänglichen und stark eingewachsenen Sandfang, der alle paar Jahre ausgebagert werden muss. In diesem Jahr ist der Wasserstand des Sees so tief, dass Stefan Hagelstein dort mit einem Minibagger von der Seeseite reinfahren konnte und ihn für uns von Sand und Schlamm befreit hat. Auch hier ein großes Dankeschön!



Auslandstierschutz - Hilfe kann so einfach sein

Viele Tierfreunde engagieren sich nicht nur in Deutschland für weggeworfene, verlassene, gequälte Wesen, sondern überall auf der Welt. Gegen die Tötungsstationen, Tierheime oder Auffanglager im Ausland sind unsere Tierheime schon fast ein 6er im Lotto. Natürlich ist auch das nicht schön, jede Fellnase hat sein eigenes zu Hause verdient, nur im Ausland ist das Leid der Tiere deutlich höher. Oft werden die Hunde und Katzen als Welpen in den Müll geworfen, in einsamen Buchten ausgesetzt, Hunde an der Straße angebunden und schlimmeres, alle einem schrecklichen Tod geweiht. Ich selbst habe 3 dieser „Müllis“ und alle 3 sind wunderbare Geschöpfe. Kein Tierfreund wird so ein Verhalten von Menschen je verstehen.

<http://www.google.de/url?url=http://de.fotolia.com/tag/kr%25C3%25B6tenwanderung&rct=j&frm=1&q=&esrc=s&sa=U&ei=hjX4VOPkL6S8ygPrjoHACA&ved=oCBwOgQEwAw&sig2=SGD9EHBOewYQQAolGTfR3Q&usq=AfQjCNGIG7WNDjvChFA4ilyKCMjko6vCpA>

Bitte helfen Sie mit, die Tiere aus dem Ausland nach Deutschland zu transportieren, werden Sie Flugpate!



WAS BEDEUTET EINE FLUGPATENSCHAFT?

Die beste Möglichkeit für ein Tier in eine bessere Zukunft zu kommen, ist, die Tiere mit einem Flugpaten von einem Ort zum anderen zu bringen. Da Tiere nicht allein im Flugzeug reisen dürfen, benötigen sie Menschen, die lediglich durch den Einsatz ihres Namens einem Tier ein Ticket in eine glückliche Zukunft sichern. Ein Flugpate zu sein ist nicht mit Mühen und Kosten verbunden. Man meldet sich einfach bei einem Tierschutzverein an . Die Anmeldung des Tiere bei Ihrer Fluggesellschaft übernimmt der Tierschutzverein, alle Kosten werden vom Tierschutzverein übernommen. Tierschützer bringen die Tiere, die fliegen, zum Flughafen und checken sie mit dem Flugpaten ein mit allen vorgeschriebenen Papieren ein, der Flugpate hat keine zusätzlichen Wege. Danach sieht der Flugpate das Tier erst in Deutschland wieder und bringt es nur noch vom Gepäckband oder dem Sondergepäck-Band (je nach Flughafen), die immer in der Nähe der normalen Gepäck-Bänder sind, mit seinem normalen Gepäck nach draussen in die Flughafen-Halle. Dort wird das Tier wieder abgeholt.

Keine Angst: Es wurde noch nie ein Tier nicht abgeholt!!!

Tierschutzorganisationen sind dringend auf die Unterstützung von Reisenden angewiesen. Auch Mitnahmen auf Strecken durch Deutschland mit dem Auto werden dringend benötigt. Am einfachsten ist es, sich bei Facebook in einer der Gruppen (zu finden mit dem Suchbegriff „Flugpate“) zu melden, oder sich bei einer der Tierschutzorganisationen vor Ort zu melden. Ich unterstütze selbstverständlich gerne!

Froschzaun Schlesien / Neuenkrug

Dringend Unterstützung benötigt - Naturfreunde gesucht!



Im Raum Schlesien engagiert sich seit Jahren eine kleine Gruppe Mitbürger, welche jedes Jahr im Frühjahr einen Froschzaun auf der Strecke Schlesien / Neuenkrug zieht, um möglichst viele Amphibien vor dem sicheren Tod zu retten.

Wie in einem anderen Beitrag geschrieben, kostet die Wanderung der Tiere zu Ihrem Abweichort ca. 90 Prozent aller Tierchen das Leben. Selbst wenn sie nicht überfahren werden, ist ihr Überleben nicht gesichert. Schon ab einem Tempo von 40 km/h ist der Luftdruck, den ein Auto erzeugt, so hoch, dass es die Tierchen zerreißt.

Der Froschzaun Schlesien / Neuenkrug ist ein großartiger Beitrag zum Naturschutz und hat durch seine Erfolgsgeschichte öffentliches Interesse geweckt und seit 2016 einen festen Platz im offiziellen Amphibien Katasteramt.

Um diese Erfolgsgeschichte weiter schreiben zu können, benötigen wir dringend Ihre Unterstützung beim Zaunbauen sowie beim Einsammeln der Tierchen. Beides ist keine Schwerstarbeit und Sie verbringen eine herrliche Zeit in der Natur.

Bitte fassen Sie sich ein Herz und helfen Sie mit, Sie leisten so einen wunderbaren Beitrag zum immer wichtiger werdenden Naturschutz! Wir sind über jede Hilfe dankbar!

Mit tierlieben Gren

Christine Schiemann, Telefon: 04303-404, eMail: cschiema@web.de